

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Leiterin Abwasserentsorgung
Bearbeiter: Manuela Bräunig

Vorlage-Nr.: SR041-2023

in Zusammenarbeit mit:
Uwe Liefeld

Datum: 15.06.2023
AktENZEICHEN:

Beschlussvorlage

Vergabe von Bauleistungen zur Inlinersanierung MW-Kanal Pulsnitzer Straße von Eschenweg bis Käsebach

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	20.06.2023	N				
	28.06.2023	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Inlinersanierung des Mischwasserkanals in der Pulsnitzer Straße im Bereich zwischen Eschenweg und Käsebach (von Schacht 112264 bis Schacht 110090) an die Firma Swietelsky-Faber GmbH aus Schkeuditz zum Angebotspreis von 253.654,51 € inklusive Mehrwertsteuer. Die Deckung erfolgt aus Mittel des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Radeberg.

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Begründung:

Der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg wurde durch den AZV Große Röder als Betriebsführer auf den Abschnittsweise sehr schlechten Zustand des Mischwasserkanals in der Staatsstraße S95 – Pulsnitzer Straße hingewiesen. Der dringend zu sanierende Bereich erstreckt sich von Haus Nr.: 42 Pulsnitzer Straße (KFZ Werkstatt) bis hinter das Krankenhaus in den Fußweg Richtung Rosenweg. Die Instandsetzung kann in den meisten Haltungen des Kanals als Inlinersanierung mittels Schlauchliner ausgeführt werden. Die Baumaßnahme soll vom 28.08.2023 bis 06.10.2023 im Sperrschatten der Kanal- und Asphalterneuerungsmaßnahme durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Am Wettbewerb beteiligten sich 3 Bieter. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von Firma Swietelsky-Faber GmbH aus Schkeuditz zum Angebotspreis von 253.645,51 €

Anlage/n

2023-06-12 Submissionsprotokoll 313_Unterschriften
2023-06-12 Vergabevorschlag Pulsnitzer Str S112264 bis S110090

Finanzielle Auswirkungen:	Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
Haushaltsstelle:	

Beteiligte Ämter

Ergebnis

Datum

Handzeichen/Name

Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote			
Vergabegrundlage	VOB/A <input checked="" type="checkbox"/>	VgV <input type="checkbox"/>	VSVgV <input type="checkbox"/> UVgO <input type="checkbox"/>
Maßnahmen- nummer	Maßnahme Erneuerung MW-Kanal Pulsnitzer Straße RAD22013 in 01454 Radeberg		
Vergabe- nummer	Leistung 621 R 23/035 Kanalsanierungsarbeiten		
Ablauf der Angebotsfrist	12.06.2023	11:15	
Anlage: <input checked="" type="checkbox"/> Zusammenstellung der Angebote			

I. Vorbemerkungen

- 1 Vergabeverfahren

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	<input type="checkbox"/> offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe	<input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
- 2 Angebotsabgabe war zugelassen

<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt ohne Signatur (Textform)
<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
<input type="checkbox"/> elektronisch übermittelt mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich
- 3 Bei Öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten bei der Eröffnung der Angebote zugegen sein.
- 4 Alle anderen Vergabeverfahren: Bieter sind nicht zugelassen.
- 5 Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen):

II. (Er)Öffnungstermin

Die Verhandlungsleitung hat geprüft, dass bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, nur Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugegen sind.

- 1 Schriftliche Angebote sind mit dem Eingangsstempel und in der Reihenfolge des Eingangs mit Angebotsnummern versehen. Sie waren ordnungsgemäß verschlossen, bis auf das/die Angebot(e) Nummer: _____
- 2 Elektronisch übermittelte Angebote waren ordnungsgemäß verschlüsselt, bis auf das/die Angebot(e) Nummer: _____
- 3 Beginn des (Er)Öffnungstermins (Datum/Uhrzeit)
 Anzahl der elektronischen Angebote: **3**
 Anzahl der schriftlichen Angebote: _____
- 4 Die in der „Zusammenstellung der Angebote“ protokollierten Angaben wurden bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, verlesen.
- 5 Die Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen gekennzeichnet.
- 6 Die Vorlage von Mustern und Proben war gefordert.
 Muster und Proben lagen vor, außer bei den Angeboten:
 Die eingereichten Muster und Proben waren als zum Angebot gehörig gekennzeichnet, außer bei den Angeboten:

- 7 Ende des (Er)Öffnungstermins (Uhrzeit) *17:20*
- 8 Nur bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1 mit Teilnahme von Bietern und/oder deren Bevollmächtigten:
- 8.1 Die Niederschrift wird als richtig anerkannt.

(Firmenbezeichnung/Unterschrift)

- 8.2 Folgende Einwendungen sind von Bietern und/oder ihren Bevollmächtigten erhoben worden:

- 9 Weitere anwesende Vertreter des Auftraggebers

- 10 Sonstige Bemerkungen

Name und Unterschrift der Schriftführung
oder elektronische Signaturen



Unterschrift und Amtsbezeichnung der Verhandlungsleitung



III. Nachträge zur Niederschrift

Nach Ablauf der Angebotsfrist wurden noch folgende Angebote vorgelegt:

Ang e b o t N r.	Eingang: Datum /Uhrzeit	Verschul den des Bieters ¹	Verschul den der Vergabe stelle ²	Bei Verschulden der Vergabestelle: Bieter benachrichtigt am	Name des Bieters, Gründe für den verspäteten Eingang, soweit bekannt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)					
Die nachgerechneten Angebotsendsummen wurden in die Zusammenstellung der Angebote übertragen.					
(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)					

iv

¹ Fall § 14 Absatz 4 VOB/A, § 14a Absatz 5 VOB/A, § 14 EU Absatz 4 VOB/A, § 14 VS Absatz 4 VOB/A

² Fall § 14 Absatz 5 VOB/A, § 14a Absatz 6 VOB/A, § 14 EU Absatz 5 VOB/A, § 14 VS Absatz 5 VOB/A

Zusammenstellung der Angebote

Im (Er)Öffnungstermin protokollierte Angaben ³		Nachgetragene Angaben					
Angebotsnummer	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer (Endbetrag des Angebotes, einzelner Lose, oder Instandhaltung)	Angebots- erläuterung (Losnummer/ Instandhaltung etc.)	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	nachgerechnete Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer	Bemerkungen (siehe Richtlinie zum FB 313)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Arnsteyn RS GmbH	273.762,32		1	1	273.762,32	
2	Sivtelsky-Fabergé GmbH	253.654,51		1	1	253.654,51	
3	Bernoldt RKS GmbH	334.916,00		1	1	334.916,00	

weitere Datei Zusammenstellung der Angebote öffnen

³ Abgesetzt durch eine Zwischenüberschrift „verspätete Angebote“ sind zusätzlich zu den unter Nummer III. der Niederschrift einzutragenden Angaben hier auch die rechtzeitig eingegangenen, aber der Verhandlungsleitung verspätet vorgelegten Angebote einzutragen.

d+p dänekamp und partner Heidestraße 19 01454 Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg
Bauamt
Markt 17-19

01454 Radeberg

Heidestraße 19
01454 Radeberg
Telefon: (03528) 48 05 10
Telefax: (03528) 48 05 29
www.daenekamp.de
info_radeberg@daenekamp.de

Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 50 300
Konto-Nr. 3000 160 220
IBAN: DE23 850 50 300 3000 160 220
BIC: OSDDDE81XXX

Geschäftsführende Gesellschafter
Dipl.-Ing. Holm Grünberg
Dipl.-Ing. Katrin Grünberg

Radeberg, den 12.06.2023/
RAD22013/gr10360-vergabevorschlag.docx

**Radeberg, Instandsetzung MW-Kanal Pulsnitzer Straße
von Schacht S 112264 bis Schacht S 110090**

**Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A
Vergabevorschlag**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12.06.2023 um 11:15 Uhr fand die Submission der öffentlichen Ausschreibung zur o. g. Baumaßnahme statt.

1. Vergabeart:

öffentliche Ausschreibung

2. Teilnehmer am Wettbewerb:

Nr.	Bieter
1	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden
2	Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz
3	Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf

3. Nebenangebote

keine

4. Nachlässe

keine

5. Prüfung und Wertung der Angebote
Wertungsstufe I – Formale Angebotswertung:

a) Zwingende Ausschlussgründe:

Alle Angebote konnten gewertet werden.

b) Fakultative Ausschlussgründe:

Alle Angebote konnten gewertet werden.

6. Prüfung und Wertung der Angebote
Wertungsstufe II – Eignungsprüfung:

Die Bieter 1 bis 3 konnten durch Eintrag in der Liste des PQ-Vereins, bzw. entsprechend den Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A, bzw. mit Formblatt 124 nachweisen, dass sie zur Ausführung dieser Leistungen grundsätzlich hinsichtlich

- a) Fachkunde,
- b) Leistungsfähigkeit und
- c) Zuverlässigkeit

geeignet sind.

7. Prüfung und Wertung der Angebote
Wertungsstufe III – rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung:

Die vorgelegten Angebote der Bieter:

Nr.	Bieter
1	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden
2	Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz
3	Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf

wurden rechnerisch, technisch und auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Die festgestellten Angebotsendsummen der Hauptangebote unter Berücksichtigung der Nachlässe wurden in die Niederschrift über den Eröffnungstermin eingetragen.

In die engere Wahl kommen gemäß den Prüfungsabschnitten I bis III die Angebote nachfolgender Bieter, da diese eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung erwarten lassen:

Bieter Nr. 2: Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz

Bieter Nr. 1: Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden

Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung des Hauptangebotes mit Berücksichtigung der Preisnachlässe:

	<i>Bieter</i>	<i>Betrag (brutto) in EUR</i>
1	Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz	253.654,51
2	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden	273.762,32
3	Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf	334.916,00

Zusammenfassend wird in Wertungsstufe 3 eingeschätzt, dass die genannten Bieter hinsichtlich

- a) Fachkunde,
- b) Leistungsfähigkeit und
- c) Zuverlässigkeit

geeignet sind, um den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen zu können.

8. Prüfung und Wertung der Angebote
Wertungsstufe IV – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes:

Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot (beste Preis-Leistungsverhältnis) zu erteilen. Die angebotenen Leistungen der Angebote aus der engeren Wahl sind nach Art und Umfang gleich.

wirtschaftlichstes Angebot:	Bieter Nr. 2 Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz
geprüfte Angebotssumme, brutto:	253.654,51 EUR
Nebenangebote:	keine
Nachlässe:	keine
geprüfte Angebotssumme, brutto ggf. unter Berücksichtigung des Nachlasses:	253.654,51 EUR

Wir bitten Sie, uns bei Auftragserteilung zu informieren und eine Kopie der Auftragserteilung an uns zu übergeben.

Als Anlagen fügen wir

- das Protokoll der Verdingungsverhandlung vom 12.06.2023,
- den Preisspiegel der Hauptangebote,
- die Originalangebote der Bieter 1 bis 3

bei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Grünberg, Tel. 03528/48 05 24.

Mit freundlichen Grüßen

d+p ■ dänekamp und partner
BERATENDE INGENIEURE VBI RADEBERG



Holm Grünberg



Katrin Grünberg

Anlagen:

- Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote
- Preisspiegel
- Original-Angebote Bieter 1 – 3